



Salon Fadenschein

Anleitungen

06 Törtchen häkeln



Bei den kleinen Törtchen, die bestimmt keine Kalorien ansetzen, sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Die Wolle sollte nicht zu dick sein (ungefähr für Nadelstärke 3 bis 4) und nicht so fusselig. Baumwolle eignet sich hier besonders gut. Die Törtchen haben meist eine Grundfarbe und in der Mitte verschiedenen Schichten in verschiedenen Mustern, gerne auch mal mit Glitzer.

- ① Das Törtchen wird in Runden spiralförmig gehäkelt. Man beginnt unten mit 6 festen Maschen in einen Fadenring (das hat den Vorteil, dass man ihn hinterher schön zuziehen kann). Diese 6 Maschen werden in der 2. Reihe verdoppelt (= 12 Maschen) und in der 3. Reihe noch einmal verdoppelt (= 24 Maschen).
- ② Damit ist der Boden fertig. Wenn jetzt nicht weiter zugenommen wird, gehen die Seiten automatisch nach oben. Nun werden ohne Zunahme ca. 10 Reihen nach oben gearbeitet. Dafür habe ich die ersten 1 bis 2 Reihen noch in der Grundfarbe gehäkelt und dann eine Reihe abwechselnd eine Masche rosa und eine Masche braun. Das ist etwas mühsam, aber für das Muster lohnt es sich. Also in der Mitte liegen ca. 6 Reihen andersfarbig (= die Cremeschichten des Törtchens) und dann wieder 1 bis 2 Reihen in der Grundfarbe.
- ③ Bevor durch Abnahme das Törtchen geschlossen wird, noch eine kleine Rolle Pappe und Füllwatte ins Innere stecken. Auch eine kleine Schippe getrocknete Lavendelblüten machen sich toll. Für die Abnahme und das Verschließen wird jetzt einfach immer nur jede 2. Masche gehäkelt, also immer eine überspringen, bis man wieder bei einer Masche ist. Die wird dann zugezogen und fertig.

Zum Schluss wird das Törtchen noch mit Perlen als Beeren oder Zuckerguss verziert und auf einem Teller schön angerichtet.

Nun ist deine erste Köstlichkeit fertig!
HMMMMM LECKER ...

